

Artikel

- 1 Deutsche Nomen sind entweder:
maskulin (der Mann), feminin (die Straße), oder neutral (das Hotel).

Das signalisieren Artikel oder Pronomen vor dem Nomen.
Artikel gehört unbedingt zum Nomen.

- 2 Unbestimmte Artikel benutzt man, wenn das Nomen zum ersten Mal genannt wird.
Unbestimmte Artikel bedeuten auch die Zahl 1.
Im Plural benutzt man keine unbestimmten Artikel.

maskulin	feminina	neutral	Plural für alle Nomen
ein Tisch	eine Lampe	ein Bett	— Stühle
ein Pullover	eine Jacke	ein T-Shirt	— Schuhe

Auf der Straße läuft ein Hund.
Ich kaufe heute Äpfel.

- 3 Bestimmte Artikel benutzt man, wenn das Nomen bekannt oder genauer beschrieben ist.

maskulin	feminina	neutral	Plural für alle Nomen
der Käse	die Schokolade	das Brot	die Lebensmittel
der Tisch	die Lampe	das Bett	die Stühle
der Pullover	die Jacke	das T-Shirt	die Schuhe

Der Schrank in der Ecke kostet 240 EUR.

- 4 Die Negation „kein“ benutzt man vor dem Nomen bei einer Verneinung.

maskulin	feminina	neutral	Plural für alle Nomen
kein Käse	keine Schokolade	kein Brot	keine Lebensmittel
kein Tisch	keine Lampe	kein Bett	keine Stühle
kein Salat	keine Idee	kein Wetter	keine Schuhe

Wir haben leider keine Orangen mehr.

Deklination

- 5 Nomen werden dekliniert durch Änderung des Artikels und manchmal durch Zugabe einer Endung am Nomen.

Kasus:

Nominativ (wer? was?) - Nominativ (wer? was?)
Genitiv (wessen?) - Genitiv (wessen?)
Dativ (wem?) - Dativ (wem?)
Akkusativ (wen? was?) - Akkusativ (wen? was?)

Die meisten maskulinen und neutralen Nomen im Genitiv Singular haben die Endung „-s“ oder „-es“. Die Endung „-es“ erscheint bei einsilbigen Nomen und bei Nomen, die auf „-s“, „-ss“, „-ß“, „-sch“, „-z“, „tz“, „-x“ enden.

6

Unbestimmte Artikel

	maskulin	feminina	neutral	Plural für alle Nomen
Nominativ (wer? was?)	ein Tisch ein Pullover ein Wohnwagen	eine Lampe eine Jacke eine Altbauwohnung	ein Bett ein T-Shirt ein Bauernhaus	Stühle Schuhe Häuser
Genitiv (wessen?)	eines Tisches eines Pullovers eines Wohnwagens	einer Lampe einer Jacke einer Altbauwohnung	eines Bettes eines T-Shirts eines Bauernhauses	Stühle Schuhe Häuser
Dativ (wem?)	einem Tisch einem Pullover einem Wohnwagen	einer Lampe einer Jacke einer Altbauwohnung	einem Bett einem T-Shirt einem Bauernhaus	Stühlen Schuhen Häusern
Akkusativ (wen? was?)	einen Tisch einen Pullover einen Wohnwagen	eine Lampe eine Jacke eine Altbauwohnung	ein Bett ein T-Shirt ein Bauernhaus	Stühle Schuhe Häuser

7

Bestimmte Artikel

	maskulin	feminina	neutral	Plural für alle Nomen
Nominativ (wer? was?)	der Tisch der Pullover	die Lampe die Jacke	das Bett das T-Shirt	die Stühle die Schuhe
Genitiv (wessen?)	des Tisches des Pullovers	der Lampe der Jacke	des Bettes des T-Shirts	der Stühle der Schuhe
Dativ (wem?)	dem Tisch dem Pullover	der Lampe der Jacke	dem Bett dem T-Shirt	den Stühlen den Schuhen
Akkusativ (wen? was?)	den Tisch den Pullover	die Lampe die Jacke	das Bett das T-Shirt	die Stühle die Schuhe

8

Negation „kein“

	maskulin	feminina	neutral	Plural für alle Nomen
Nominativ (wer? was?)	kein Tisch kein Salat	keine Lampe keine Idee	kein Bett kein Wetter	keine Stühle keine Schuhe
Genitiv (wessen?)	keines Tisches keines Salates	keiner Lampe keiner Idee	keines Bettes keines Wetters	keiner Stühle keiner Schuhe
Dativ (wem?)	keinem Tisch keinem Salat	keiner Lampe keiner Idee	keinem Bett keinem Wetter	keinen Stühlen keinen Schuhen
Akkusativ (wen? was?)	keinen Tisch keinen Salat	keine Lampe keine Idee	kein Bett kein Wetter	keine Stühle keine Schuhe